

# Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)



## ZertAM-Praxis-Lehrgang · 18 CPE-Punkte

- **Modul 1: Überblick MaRisk- und DORA-Anforderungen**
- **Modul 2: Idealtypische Auslagerungsprozesse nach MaRisk u. DORA**
- **Modul 3: Risikoanalyse bei Auslagerungen/IKT-Dienstleistungen**
- **Modul 4: Abstimmung Notfallkonzepte/BCM-Prozesse mit dem DL**
- **Modul 5: Dienstleister-Risikomanagement nach MaRisk und DORA**
- **Modul 6: Auslagerungsregister/Informationsregister**
- **Modul 7: Weiterverlagerungen/Unterauftragsvergabe und DL-Konzentrationen**
- **Modul 8: Prüfung Auslagerungen, Dienstleister-Anforderungen und DORA-Umsetzung**

### Referenten



Dr. Jens Gampe  
Ehem. BaFin-Referent im Bereich  
Überwachung, IT-MMDL, Krisen-  
prävention und Incident-Reporting



Hinnerk Heise  
Geschäftsführer, DORA-Experte  
one.point.five TPRM Consulting &  
Services GmbH, Hannover



Markus Wietzke  
Abteilungsleiter Auslagerungsmanagement  
und Aufsichtsrecht  
Sparkasse Hannover



Lars Ehrenfeld  
Abteilungsleiter Prozessmanagement  
& IT-Governance  
Kreissparkasse Heilbronn



Mike Bona-Stecki  
Leiter Informationssicherheit und  
Business Continuity Management  
DekaBank Deutsche Girozentrale, FFM



Carsten Hoeschel  
Experte Outsourcing Governance  
Deutsche Börse AG  
Eschborn



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA  
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater  
Finance Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

# Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer

## Programm – Tag 1 · Mittwoch, 11.03.2026

**Dr. Jens Gampe, ehm. BaFin** · 9:30–12:00 Uhr

**Modul 1** DORA: IKT-Risiken als wesentliche Herausforderung für die operative Widerstandsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Stabilität der Banken und Sparkassen

9:30–12:00 Uhr

- Zielsetzungen und Anwendungsbereich von DORA
- Auswirkungen von DORA für LSI und »kleine« Institute – Verbesserung der Proportionalität durch verhältnismäßige Regulierung und Überwachung
- Zentrale Aufsicht über (kritische) Dienstleister: Direkte(!) Beaufsichtigung von (systemrelevanten/kritischen) IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern
- Wahrung der Technologie- und Marktneutralität
- Vorgehen bei »Doppelregulierung«: Umgang mit paralleler oder gegenläufigen Regelungen von DORA und nationalen Regulierungen (MaRisk)

**Hinnerk Heise, TPM Consulting** · 13:00–14:45 Uhr

**Modul 2** Idealtypische Auslagerungsprozesse gem. MaRisk und DORA – Praxis-Umsetzung

- Darstellung eines idealtypischen Auslagerungsprozesses unter Berücksichtigung von AT 9 MaRisk und der DORA-Anforderungen an das Management des IKT-Drittparteienrisikos
- Kurzfristig und operativ umsetzbare Möglichkeiten zur Abbildung ausgewählter Fokusthemen, u. a.
  - DORA-Klassifizierung
  - Dienstleister-Informationsbogen
  - Risikobewertung und Informationsregister
- Lessons Learned aus DORA-Projekten und Vertragsnachverhandlungen

**Markus Wietzke, Sparkasse Hannover** · 15:00–17:00 Uhr

**Modul 3** Durchführung und Bewertung von Risikoanalysen und risikoorientierte Steuerung bei Auslagerungen/sonst. Fremdbezug (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)

- Festlegung geeigneter Risiko- und Wesentlichkeits-einstufungen für die Risikoanalyse: einheitliches Risikoverständnis und einheitliches Vorgehen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA
- Einordnung von Risikoanalysen in die Risikosteuerung und die internen Risikomanagement-Prozesse
- Überleitung der Ergebnisse der Risikoanalysen in die Risikoinventur – Berücksichtigung aller fremdbezogenen Dienstleistungen in der Risiko-Bewertung, Risiko-Steuerung und Risiko-Überwachung
- Praxisbeispiele für die Durchführung von Risikoanalysen nach MaRisk und DORA
- Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung des Auslagerungsmanagements

## Programm – Tag 2 · Donnerstag, 12.03.2026

**Lars Ehrenfeld, Kreissparkasse Heilbronn** · 10:00–12:00 Uhr

**Modul 4** Einbindung des Dienstleisters in das (IKT-)Notfallmanagement und Abstimmung geeigneter BCM-Prozesse

- BCM in Dienstleistungsbeziehungen: Sicherung der Geschäftstätigkeiten durch abgestimmte Notfall-, Wiederherstellungs- und Betriebspläne
- Durchführung von Business Impact Analysen (BIA)
- Kritische Prozesse und Kennzahlen: Festlegung von RTO, RPO und MTPD in vertraglichen Vereinbarungen und SLAs
- Abstimmung Verfügbarkeits-/Integritätsanforderungen
- IT-Architekturanalyse: Identifikation und Gruppierung von IT-Schutzobjekten (Anwendungen, Systeme, Infrastruktur)
- Besondere BCM-Anforderungen bei Cloud-DL

**Mike Bona-Stecki, DekaBank** · 13:00–14:45 Uhr

**Modul 5** IKT-Risikomanagement bei Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen

- IKT-Risikomanagement im Rahmen des Auslagerungsprozesses; Identifikation und Beurteilung von IKT-Risiken
- Cyber-Governance: Umgang mit Cyberrisiken bei Auslagerungen bzw. IKT-Dienstleistungen und deren Verzahnung mit dem Non Financial Risk-Management
- Besondere Herausforderungen bei Cloud-Dienstleist.
- Ermittlung von IKT- und Sicherheitsrisiken bei Dienstleistungen im Rahmen der DL-Due Diligence
- Vertragliche Anforderungen und Regelung zur Dienstleistersteuerung in Auslagerungsverträgen
- IKT-Vorfallsmanagement – Identifikation, Behandlung und Meldung von IKT-bezogenen Vorfällen beim Dienstleister

**Carsten Hoeschel, Deutsche Börse** · 15:00–16:00 Uhr

**Modul 6** Das DORA-Informationsregister und Abgrenzung zum Auslagerungsregisters gemäß MaRisk

- Aufbau und Pflege eines Informationsregisters (DORA) parallel zum zentralen Auslagerungsregister (MaRisk)
- Abgrenzung (wesentliche) Auslagerungen, Fremdbezug, SLAs und kritische/wichtige (IKT-)Drittdienstleistungen
- Besonderheiten bei Auslagerungsvereinbarungen innerhalb von Institutsgruppen/Finanzverbünden
- Neue Meldepflichten für wesentliche Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen
- Dokumentation der Zeitkritikalität ausgelagerter Prozesse
- Aufgaben des Auslagerungsbeauftragten in Bezug auf das Informationsregister
- Praxisprobleme bei Änderungen von Verträgen/SLAs und Erfassung von Cloud-Auslagerungen im Cloud-Register
- Anforderungen an die Datenerfassung von Sub-Dienstleister

## ► Fortsetzung – Tag 2

**Carsten Hoeschel, Deutsche Börse** · 16:00–17:00 Uhr

**Modul 7** Aufsichtskonforme Steuerung von (wesentlichen) Weiterverlagerungen (MaRisk) bzw. Unterauftragsvergaben (DORA) – Umgang mit Dienstleister-Konzentrationsrisiken

- Anforderungen an Weiterverlagerungen (MaRisk) und Unterauftragsvergaben (DORA)
- Umgang mit Abhängigkeiten/Konzentrationsrisiken durch schwer ersetzbare (IKT-)Dienstleister oder Konzern-DL
- Identifikation und Steuerung von Konzentrationsrisiken
- Geeignetheitsprüfung des Sub-Dienstleisters inkl. Einbindung von ZAM/ZAB
- Prüfung bis zum letzten Weiterverlagerungslevel!?
- Besondere vertragliche Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei Unterauftragsvergaben
- Prüfung und Berichterstattung bei Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben (insb. in Drittstaaten)
- Exit-Strategien und Spezialfall Cloud-Auslagerungen

## Programm – Tag 3 · Freitag, 13.03.2026

**Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit** · 9:00–11:00 Uhr

**Modul 8** Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern

- Status quo: DORA-konforme IKT-Drittparteienverträge?
- Gap-Analyse bei (IKT-)Dienstleistern zur Identifizierung bestehender (Sicherheits-)Lücken: Welche Prüfungen sind (vor Ort) schon im Rahmen von DORA durchzuführen?
- Einzelprüfung oder Sammelprüfung – welche Kontrollmöglichkeiten haben Institute bei unterschiedlichen Dienstleistern und Cloud-Anbietern?
- Überprüfung der IKT-Systeme auf DORA-Konformität
- Beurteilung der Frühwarnsysteme für IKT-Vorfälle und des Reifegrads der angeschlossenen Meldeprozesse
- Identifikation kritischer IKT-Drittanbieter
- Behebung aktueller Schwachstellen im Informations-sicherheitsmanagement (ISM), IKT-Risikomanagement (IRM) und (IT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM)
- Cyber-Risikomanagement: Anforderungen an die IKT-Dienstleister bzgl. der Unterstützung der Institute beim Thema Cyber-Risikomanagement

**Klärung – Rückfragen zur Prüfung** · 11:15–11:30 Uhr

- Klärung des Ablaufs und des zeitlichen Rahmens der Prüfung

**Prüfung** · 11:30–12:30 Uhr

- Multiple Choice Prüfung (Open Book)
- Online
- 45 Fragen, 60 Minuten Bearbeitungszeit

## Zielgruppe

Der Praxislehrgang ist speziell für Teilnehmende konzipiert, die bereits im Umfeld von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen arbeiten, dort künftig arbeiten wollen oder kompakt und fundiert eine praxisorientierte Auffrischung angesichts der neuen aufsichtlichen Anforderungen suchen. Darüber hinaus werden auch Personen angesprochen, die die IKT-Kontrollfunktion in Ihren Häusern übernommen haben oder künftig übernehmen sollen.

## Lehrgangsziel

Das Ziel des ZertAM-Praxis-Lehrgangs »Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)« besteht darin, dass Sie als Expertin und Experte die aufsichtsrechtlichen Anforderungen kennen und wissen, diese aufsichtskonform und praxisorientiert anzuwenden.

## Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Die Prüfung zertifiziert Sie als Expertin bzw. Experten im Bereich Auslagerungsmanagement (MaRisk) und IKT-Dienstleistersteuerung (DORA) und qualifiziert Sie für die Übernahme und Ausübung der IKT-Kontrollfunktion
- In jedem Themenabschnitt werden die vermittelten Inhalte anhand von Praxisfällen und konkreten Beispielen verinnerlicht
- Alle Referenten besitzen umfangreiche Expertise und langjährige Erfahrungen in der Aufsichts- oder Instituts-Praxis
- Abgerundet wird jeder Themenblock durch ein kurzes Repetitorium der Referenten, das den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, das erlernte Wissen zu vertiefen und klärende Rückfragen zu stellen
- Abgeschlossen wird der Zertifikate-Lehrgang durch eine Multiple-Choice-Prüfung (Open Book), die das erworbene Fachwissen überprüft und die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang bescheinigt

# Seminar-Vorschläge

1 Jahr DORA – Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse  
19. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Überprüfung der DORA Konformität von  
(IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern  
21. Januar 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Informationssicherheit &  
IKT-Risikomanagement  
22. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung der aktuellen DORA- und Aufsichts-  
Anforderungen im Auslagerungsmanagement  
27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an  
(IKT-)Notfallmanagement & BCM  
28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister  
& DORA-konforme SLA-Verwaltung  
2. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement  
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht  
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse zur  
Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken  
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT Spezial: Identity- & Access-Management (IAM)  
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse  
unter Einbindung der (IKT-)Drittdienstleister  
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Unterauftragsvergaben & DL-Konzentrationen  
DORA-konform steuern & überwachen  
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen und IDV  
2. März 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung  
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA  
24. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns  
online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten  
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling  
Telefon 06221/65033-44  
[b.wehling@akademie-heidelberg.de](mailto:b.wehling@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk)  
und IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin und Seminarzeiten

- Mittwoch, 11. März 2026  
9:30–17:00 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026  
10:00–17:00 Uhr
- Freitag, 13. März 2026  
9:00–12:30 Uhr

Zugang je 15 Min. vor Seminarbeginn  
Seminar-Nr. 26 03 BA200 W

### Teilnahmegebühr

€ 2.290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am  
Online-Lehrgang sowie die Präsentation  
als PDF-Datei. Sie erhalten nach  
bestandener Prüfung ein Zertifikat, das  
Ihnen den erfolgreichen Abschluss der  
Qualifizierung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010,  
die wir Ihnen auf Wunsch gerne  
zusenden. Diese können Sie jederzeit  
auch auf unserer Website einsehen:  
[www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von  
uns eine E-Mail mit einem Link,  
über den Sie sich direkt in die Online-  
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,  
ein Programm herunterzuladen.  
Sie können am Seminar direkt per Zoom  
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera  
können Sie jederzeit Fragen stellen und  
mit den Referierenden und weiteren  
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ  
steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)